

Modulhandbuch Lehramt Grundschule

Master of Education, M.Ed.

Stand: 22.11.2020

Lehramt Grundschule - Master of Education, M.Ed.

1. Erziehungswissenschaft / Pädagogische Psychologie	3
2. Schulpraxis.....	7
3. Deutsch	9
4. Englisch.....	11
5. Evangelische Theologie / Religionspädagogik	13
6. Islamische Theologie / Religionspädagogik	16
7. Katholische Theologie / Religionspädagogik	19
8. Kunst	22
9. Mathematik	24
10. Musik.....	28
11. Alltagskultur und Gesundheit.....	31
12. Biologie	33
13. Chemie	36
14. Physik.....	38
15. Technik.....	40
16. Geographie	43
17. Geschichte	46
18. Politik	50
19. Wirtschaftswissenschaft	53
20. Sport	56
21. Abschlussmodul – Masterarbeit	59

1. Erziehungswissenschaft / Pädagogische Psychologie

Modul GS MA EW/PäPsy 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung und individuelle Förderung; Bildungsinnovation und Schulentwicklung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 270 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Zu ausgewählten Themen der bildungswissenschaftlichen Forschung Fach: Erziehungswissenschaft / Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
		Seminar und Forschungskolloquium Ausgewählte Themen: Psychologische Prävention, Intervention, Beratung und (digitale) Lernförderung Fach: Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Lage	Winter- / Sommer-Semester	
	ECTS-P	5	
	Seminar und Forschungskolloquium	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	<p>Forschende Vertiefung eines Themenfeldes im Bereich der Primarstufe</p> <p>Fach: Erziehungswissenschaft</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>i.d.R. deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>Winter- / Sommer-Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> </table>	Aufwand für Selbststudium	120 h	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	Lage	Winter- / Sommer-Semester	ECTS-P	5
Aufwand für Selbststudium	120 h									
Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch									
Lage	Winter- / Sommer-Semester									
ECTS-P	5									
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bachelor-Abschluss. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden									
Modulprüfung:	Portfolio mit Teilleistungen in Psychologie und Erziehungswissenschaft									
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:										
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.									
Lehrinhalte:	<p>Psychologische Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Beratung, Intervention und Prävention • Einfluss elterlichen Verhaltens auf die kindliche affektive, motivationale und verhaltensbezogene (dys)funktionale Entwicklung • Einfluss digitaler Medien auf die kindliche affektive, motivationale und verhaltensbezogene (dys)funktionale Entwicklung • Klinisch psychologische Grundlagen und therapeutische Ansätze • Ausgewählte psychische Störungen im Kontext der Schule • Ausgewählte aktuelle empirische Arbeiten zu psychologischen Fragestellungen <p>Erziehungswissenschaftliche Lehrinhalte:</p> <p>Themen aus den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundschulpädagogik und -didaktik • Allgemeine Pädagogik • Schulpädagogik • Elementarbildung • International und interkulturell vergleichende Erziehungswissenschaft • Medienpädagogik • Erwachsenenbildung <p>u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungs- und Erziehungstheorien, damit korrespondierende empirische Befunde, Bedeutungen für das erzieherische Handeln • Individuelles und gemeinsames Lernen; Unterricht (Qualitätsforschung; Planung und Reflexion, Entwicklung) • Konzepte der Medienpädagogik und -psychologie, Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von Medien im Unterricht • Globalisierung und Schule 									

	<ul style="list-style-type: none"> • Migration und Schule • Diversität im Kontext von Bildungsprozessen und -systemen • Konzepte und Methoden der Lernbegleitung, der pädagogischen Diagnostik und Förderung bei Grundschulkindern • Strukturen und Entwicklungen von und in Bildungssystemen • Educational Governance und politische Steuerung • Theorie der Schule • Theorien und Konzepte der Schulentwicklung, Schulsteuerung, Schulkultur, Schulqualität, Schulleitung, Partizipation • Internationale Schulvergleichsforschung • Lehrerbildungsforschung, pädagogische Professionalität und Professionalisierung, Personalentwicklung, Haltungen, Verantwortung, demokratischer Umgang, Berufsethos, Führung
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen ihr erworbenes Wissen über Diagnoseverfahren, um Lernsituationen motivierend zu gestalten, • nutzen einschlägige Verfahren zur Diagnose von Lernschwierigkeiten sowie -problemen, • haben eine wissenschaftlich begründete Vorstellung klinisch-psychologischer Grundlagen, • kennen verschiedene Perspektiven der klinisch-psychologischen Intervention, • setzen sich mit typischen Problemfeldern auseinander, die Anlass zur psychotherapeutischen Intervention geben, • kennen pädagogisch-psychologische Fördermethoden zu spezifischen Auffälligkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen Möglichkeiten des situationsgerechten Einsatzes von Medien, • verstehen aktuelle wissenschaftliche Arbeiten (z.B. Artikel, Forschungsvorträge), • können Lernsituationen unter Berücksichtigung einschlägiger Bildungs- und Erziehungstheorien arrangieren, • können Lernsituationen analysieren und entwickeln unter Berücksichtigung sozialer Interaktionen Aspekte der Lehrer-Schüler-Beziehung, • verstehen sich auf die Förderung selbstbestimmten Lernens und der Förderung verantwortlicher Autonomie, • reflektieren Bildungsgerechtigkeit hinsichtlich sozialer, milieu- und migrationsspezifischer Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler und können mögliche Lösungsansätze beschreiben, • können ausgehend von Sozialisationstheorien pädagogische Entscheidungen treffen und beurteilen, • reflektieren Werte und Normen und deren Entstehung im kulturellen Kontext, • können Lernsituationen arrangieren, in denen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann, • können angesichts Gefährdungen in Kindheit und Jugend Lösungsansätze präventiv sowie interventiv entwickeln, • reflektieren Möglichkeiten der Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen sowie der gezielten Unterstützung und Förderung von Schülerinnen und Schülern und entwickeln Maßnahmen, • reflektieren Prinzipien und Ansätze der Beratung und können dialogorientierte Rückmeldung für Beratungssituationen von

	<p>Grundschülerinnen und -schülern und deren Eltern arrangieren,</p> <ul style="list-style-type: none">• kombinieren Formen der Erfassung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Basis transparenter Beurteilungsmaßstäbe für eine multiperspektivische Leistungsbeurteilung,• erweitern und reflektieren ihr Verständnis als Lehrerin oder Lehrer sowie die besonderen Anforderungen des Lehrerberufs als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung,• können Evaluation und Qualitätssicherung reflektieren und arrangieren,• verstehen ihren künftigen Beruf als ständige Lernaufgabe und reflektieren professionelle Entwicklung systematisch,• reflektieren Ziele und Methoden der Schulentwicklung und können erfolgreiche Kooperationen in multiprofessionellen Teams verfolgen,• können Merkmale und Forschungen unterschiedlicher Schulsysteme und Bildungsgänge vergleichen und bildungspolitischer Steuerung analysieren.
--	--

2. Schulpraxis

Modul GS MA Schulpraxis 1	Titel des Moduls:	Professionalisierungspraktikum	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 90 h	Davon Präsenzzeit: Für das Professionalisierungspraktikum je nach Projekt	Davon Selbstlernzeit: Für das Professionalisierungspraktikum je nach Projekt	ECTS-P gesamt: 3
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	Für das Professionalisierungspraktikum je nach Projekt
	Professionalisierungspraktikum im Bereich Grundschule	Aufwand für Selbststudium	Für das Professionalisierungspraktikum je nach Projekt
	Fach: Je nach Einrichtung ggf. gewählte Fachdidaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch oder jeweilige Landessprache
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Betreuung durch eine/n Lehrende/n aus einem der studierten Fächer oder den Bildungswissenschaften. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Betreuung durch eine/n Lehrende/n aus einem der studierten Fächer oder den		

	<p>Bildungswissenschaften.</p> <p>Bescheinigung der vorliegenden Voraussetzungen und der erbrachten ausreichenden Studienleistungen auf dem dafür vorgesehenen Formular und Bewertungsbogen durch die betreuende PH-Lehrperson:</p> <p>1. Absprache von Fragestellung und Vorgehensweise mit der betreuenden Lehrperson aus der PH</p> <p>2. Dokumentation des Workloads: Aufteilung der 90 Stunden auf Präsenz am Praktikumsort und Selbstlernzeit (Vorbereitung des Praxisversuchs und/oder der Datenerhebung, Auswertung und schriftliche Ausarbeitung)</p> <p>3. Schriftliche Ausarbeitung</p>
Modulprüfung:	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie-Praxis-Verschränkung • Entwicklung von Forschungsfragestellungen ausgehend von Theorien aus Lehrveranstaltungen und ggf. Praxiserfahrungen im ISP • Planung, Durchführung und Auswertung einer eigenen Studie/ eines eigenen Projekts • Schriftliche Ausarbeitung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen entwickeln die in den vorhergehenden Praktika erlernten Kompetenzen weiter. Ein besonderer Schwerpunkt des Professionalisierungspraktikums liegt auf dem forschenden Lernen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Absolventinnen und Absolventen können Ergebnisse der Bildungs-, Unterrichts- und/oder Lehr-Lern-Forschung nutzen, um eigene Studien zu planen, durchzuführen und auszuwerten. • Dabei können sie empirische Fragestellungen entwickeln, • qualitative und/oder quantitative Forschungsmethoden hinsichtlich ihrer Eignung für den jeweiligen Forschungsgegenstand beurteilen, auswählen, einsetzen, auswerten und reflektieren, • und eigene Fragestellungen forschend verfolgen und ihre Forschungshaltung akzentuieren und ausdifferenzieren.

3. Deutsch

Modul GS MA D 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung Deutsch	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Sprache und ihre Didaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Literatur und ihre Didaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Sprache/Literatur/Medien und ihre Didaktik Fach: Deutsch	Aufwand für Selbststudium 120 h Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch Lage Winter- / Sommer-Semester ECTS-P 5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	mündliche Prüfung, 30 Min.	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der der Masterthesis	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	Vertiefung ausgewählter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Inhalte aus dem BA	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • haben vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse, • können das Verhältnis der Deutschdidaktik zur Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft und anderen Bezugswissenschaften reflektieren, • sind mit Theorien, empirischen Studien und Modellen zu Sprach-, Schreib-, Lese-, Medien- und literarischer Kompetenz vertraut, • können ihre Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht reflektieren und alternative Entwürfe entwickeln, • können fachwissenschaftliche und unterrichtsbezogene deutschdidaktische Forschung reflektieren und an dieser mitwirken. 	

4. Englisch

Modul GS MA Eng	Titel des Moduls:	Professionalisierung Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Advanced Primary Foreign Language Teaching Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Advanced Foreign Language Teaching: Literature OR Culture OR Linguistics*	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Englisch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Bachelorprüfung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden *Es darf keine Doppelungen innerhalb dieses Mastermoduls geben, also beispielsweise keine zwei Seminare zu „Advanced Foreign Language Teaching: Literature“.		
Modulprüfung:	Prüfungsart (mündlich: Verteidigung von Thesen aus den besuchten Seminaren), Dauer/Umfang der Prüfung: 20 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus dem Bachelor-Studium werden vertieft. Hinzu kommen Inhalte aus dem Bereich der fremdsprachendidaktischen Lehr- und Lernforschung.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Kompetenzen aus dem Bachelor-Studium werden in allen Bereichen vertieft. Insgesamt haben die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche, Themen des frühen Fremdsprachenlernens wie beispielsweise der Schriftspracherwerb) und können die dazugehörigen fachwissenschaftlichen bzw. fachpraktischen Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Aspekten analysieren und anwenden. 		

5. Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Modul GS MA ev Theol	Titel des Moduls:	Professionalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Historische/Systematische oder Ökumenische Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Religionspädagogik / Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 30 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis zentraler biblischer Texte und Zusammenhänge • Exegetische Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themen • Schwerpunkte der biblischen Theologie • Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte • Grundlagen der Dogmatik und der theologischen Ethik • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption • Wichtige ethische Themen der Gegenwart • Religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Konzepte • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Weltanschauliche und religiöse / religionskritische Strömungen in der Gegenwart • Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung • Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts • Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe • Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts • Konzepte der Religionsdidaktik • Planung und Umsetzung Religionsunterricht • Unterrichtspraxis Religion • Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik • Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts • Konfessionelle Kooperation • Interreligiöses Lernen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes, • können biblische Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden 		

	<p>wissenschaftlich auslegen,</p> <ul style="list-style-type: none">• sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder,• sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in evangelischer Perspektive vertraut und können diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen,• können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen,• können ethische und dogmatische Problemstellungen reflektieren• können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren,• können grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen darlegen und verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen,• können Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren,• können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern,• haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik,• können ihre eigene Religiosität und Spiritualität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrerin beziehungsweise Religionslehrer in der Primarstufe entwickeln,• sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse• können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler einschätzen und sie auf dieser Grundlage differenziert fördern,• können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge skizzieren,• können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen Lernorten unter der Perspektive von Heterogenität konstruieren,• können Konzepte des interreligiösen Lernens und der konfessionellen Kooperation in ihrem Unterricht umsetzen,• kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Religionsunterricht,• können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,• können sich selbstständig neues Wissen und weitere Kompetenzen auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen beziehungsweise -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung aneignen.
--	---

6. Islamische Theologie / Religionspädagogik

Modul GS MA Isl. Theol. 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung: Islamische Theologie und ihre Didaktik	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Religionsdidaktik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
		Seminar Grundlagen des Koranarabischen Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Lage	Winter- / Sommer-Semester	
	ECTS-P	5	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	<p>Islamische Rechtslehre</p> <p>Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik</p>	<p>Aufwand für Selbststudium 120 h</p> <p>Unterrichts- /Lehrsprache i.d.R. deutsch</p> <p>Lage Winter- / Sommer- Semester</p> <p>ECTS-P 5</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung: ca. 30 Minuten	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts, Vertiefung der Analysen, Lehr- und Lernforschung • Vertiefung der Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien, • Vertiefung der Methodenvielfalt, • Vertiefung der Medien, Lehr- und Lernformen, • Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten unter Einbeziehung des Bildungsplans • Reflexion, Evaluation, • Vertiefung des Selbstverständnisses der Religionslehrkraft, eigene Reflexion des Glaubens, • Grundlagen des Koranarabischen, • Vertiefte Anwendung der Hadithe auf den Koran, • Vertiefung der islamischen Rechtsschulen, • Vertiefung der Grundfragen islamischer Ethik und islamischen Rechtswissenschaften. 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben einen vertieften Einblick und kennen und reflektieren Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie / Religionspädagogik, • können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte vertieft und spezialisiert beobachten und analysieren, • sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien vertieft kritisch zu analysieren und zu reflektieren, • sind in der Lage, die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen vertieft sachgerecht einzubringen und bewerten dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien dezidiert kritisch, • können den islamischen Religionsunterricht in der Primärstufe entschieden eigenständig planen, gestalten und beurteilen, • sind in der Lage, sicher fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien 	

	<p>und Materialien einzusetzen und die Schülerinnen und Schüler zu deren sachgerechter Nutzung anzuleiten,</p> <ul style="list-style-type: none">• können vertieft fachverbindenden und fachübergreifenden Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht kompetent umsetzen,• verfügen über einen theologisch relevanten und koranischen Grundwortschatz und kennen die Rezitationsregeln,• können die Traditionstexte des Islam vertieft angemessen auslegen,• können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische und rechtlichen Fragestellungen erörtern,• sind in der Lage, verantwortungsvoll vertieft ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch zu reflektieren,• können den islamischen Glauben argumentativ im Dialog mit Positionen der islamischen Rechtslehre, der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken reflektieren und vertreten.
--	--

7. Katholische Theologie / Religionspädagogik

Modul GS MA Kath. Theol./Rp	Titel des Moduls:	Professionalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar 1.1 Biblische Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
		Seminar 1.2 Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Lage	Winter- / Sommer-Semester	
	ECTS-P	5	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	1.3 Religionspädagogik/Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BA Lehramt Grundschule. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Abschlussprüfung ca. 30 Min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Methoden biblischer Exegese (historisch-kritische Exegese oder psychoanalytische Exegese etc.), biblische Grundthemen und biblische Theologien, • Entstehungsgeschichte zentraler theologischer Inhalte - Glaube der Kirche und seine Herausforderungen im Kontext der modernen Welt, Spannungsverhältnis von Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Kirchenjahr und gottesdienstliche Feiern, Ökumene) - Theologie der Religionen (z.B. Judentum, Islam, Interreligiöser Dialog) - fallbezogene Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik (domänenspezifisches Wissen), • aktuelle Forschungsfelder, -ansätze und -methoden der Religionspädagogik und -didaktik (forschendes Lernen), berufliches Selbstverständnis von Religionslehrerinnen und -lehrern einschließlich der spirituellen Dimension, Diagnose- und Förderkonzepte. 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind zu einem hermeneutisch reflektierten Verständnis befähigt, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten/Ersten und des Neuen/Zweiten Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder, • verfügen über die Fähigkeit, an exemplarischen Themen Grundprobleme der Historischen und der Systematischen Theologie darzulegen und kritisch zu reflektieren. Die Themen können aus der Historischen, der Ökumenischen oder der Interreligiösen Theologie genommen sein. Im Bereich der Interreligiösen Theologie kennen sie die Konflikt-, aber auch die Friedenspotentiale der monotheistischen Religionen und verfügen über Ansätze, Passagen ihrer Heiligen Schriften - sowie weiterer klassischer Texte der Religionsgeschichte - exemplarisch und komparativ auslegen zu können, • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der 		

	<p>Lage, Wissensbestände aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen.</p> <ul style="list-style-type: none">• sind darauf vorbereitet, sich eigenständig mit neuen und veränderten theologischen Fragen und Problemfeldern sowie Sachgebieten vertraut zu machen und sie didaktisch auf den Unterricht hin zu transformieren.• können Religion und Glaube nicht nur aus der theologischen Binnensicht, sondern auch aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und sind zu fächerübergreifenden und fächerverbindenden Kooperationen in der Lage, insbesondere mit anderen (religiös-) wertbildenden Fächern.
--	---

8. Kunst

Modul GS MA K 1	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Professionalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Kunstpädagogische Forschung Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Historische und aktuelle kunstpädagogische Ansätze Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Leistungsbewertung, Diagnose und Förderung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h

	Fach: Kunst	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Entwicklung von Fragestellungen für Professionalisierungspraktikum und/oder Masterarbeit möglich		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Historische und gegenwärtige kunstpädagogische und kunstdidaktische Konzepte und Methoden und deren kritische Reflexion • Einblick in relevante Methoden und wesentliche Befunde kunstdidaktischer Forschung • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen wesentliche historische und gegenwärtige fachdidaktische Positionen und Konzeptionen und können diese kritisch reflektieren, • kennen Verfahren empirischer Forschung im Bereich der Kunstpädagogik und können ihre Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen, • sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern zu diagnostizieren und zu fördern, • können Leistungen von Grundschülerinnen und -schülern im Kunstunterricht angemessen beurteilen und bewerten und ihr Urteil im Hinblick auf eine kindgerechte Rückmeldung, Beratung und Förderung nutzen. 		

9. Mathematik

Modul GS MA Math	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche und Fachdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachwissenschaftliche Vertiefung je nach Angebot zu - Stochastik und stochastisches Denken oder - Algebra und algebraisches Denken oder - Zahlentheorie und zahlentheoretisches Denken oder - Abbildungsgeometrie oder - Analysis Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Fachdidaktische Vertiefung I je nach Angebot zu - Lernen, Lehren und Forschen mit substantiellen Lehr-Lernumgebungen / offenen Lernangeboten oder - weiteren zentralen mathematikdidaktischen Themen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5

	<p>Seminar</p> <p>Fachdidaktische Vertiefung II je nach Angebot zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung eines Kindes oder - weiteren zentralen mathematikdidaktischen Themen <p>Fach: Mathematik</p>	<p>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h bzw. 2 SWS</p> <p>Aufwand für Selbststudium 120 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch</p> <p>Lage Winter- / Sommer-Semester</p> <p>ECTS-P 5</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bachelor Lehramt Mathematik Grundschule. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 30 Minuten	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	<p>Fachdidaktik - je nach Angebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (zum Beispiel bezogen auf die Leitideen „Zahlen und Operationen“ sowie „Raum und Form“), • Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (zum Beispiel Muster und Strukturen, Größen und Messen, Daten, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit), • Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (zum Beispiel Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren), • Konzepte für schulisches Mathematiklernen (zum Beispiel entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, genetisches Lernen) • Möglichkeiten des Diagnostizierens im Mathematikunterricht, Unterstützens und Förderns einzelner Kinder sowie von Lerngruppen, • Formen des Umgangs mit Heterogenität (zum Beispiel natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen), • Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung (zum Beispiel Standortbestimmungen im Mathematikunterricht und Vergleichsarbeiten), • Mathematikdidaktische Kriterien für guten Unterricht, • Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen (zum Beispiel Analyse von Schülerdokumenten und Videosequenzen unter dem Blickwinkel selbstentwickelter Forschungsfragen) <p>Fachwissenschaft - je nach Angebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahlweise Zahlentheorie und Arithmetik, Elementare Algebra, Funktionale Zusammenhänge, Daten und Kombinatorik oder Geometrie 	
Kompetenzen/	Fachdidaktik - je nach Angebot:	

<p>Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Elementar- und Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben, • können begriffliche Vernetzungen und Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzung beschreiben, • kennen curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht und deren Funktion, • kennen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren und können diese bewerten, • können individuelle mathematische Lernprozesse beobachten, analysieren und kennen adäquate individuelle Fördermaßnahmen, • können adäquate individuelle Fördermaßnahmen auswählen und umsetzen, • kennen Lernumgebungen mit Diagnose- und Förderpotential, • können ein informelles diagnostisches Gespräch durchführen, auswerten und entsprechende Fördermaßnahmen benennen, • kennen Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Begabung, • können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht beschreiben und bewerten, • kennen Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Mathematikunterricht, • können Ergebnisse von Schulleistungstests und zentralen Lernstandserhebungen angemessen interpretieren, • kennen Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulen, • kennen theoretische Konzepte zu Bedingungen und Prozessen der frühen mathematischen Bildung, • können Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien anhand fachdidaktischer Theorien beurteilen und Lehr-Lern-Situationen konstruieren, • können Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden auf der Basis fachdidaktischer Theorien beurteilen und auswählen sowie ausgehend davon Lehr-Lern-Situationen konstruieren und bewerten, • kennen fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns, • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen, • kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen, • kennen grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen und können diese in umrissenen Forschungsfeldern exemplarisch anwenden. <p>Fachwissenschaft - je nach Angebot:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können inner- und außermathematische Situationen explorieren, Strukturen erkennen, Vermutungen aufstellen, deren Begründungsnotwendigkeit erkennen und Begründungen finden, • können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren, darstellen und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und
---	---

	<p>geeigneten Medien,</p> <ul style="list-style-type: none">• können übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien anwenden und Problemlöseprozesse bewerten,• können mathematische Modelle entwickeln und nutzen sowie Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren,• können mathematische Modelle vergleichen und hinsichtlich ihrer Grenzen bewerten,• können die Universalität von mathematischen Modellen an Beispielen aufzeigen,• können Begründungen zu schlüssigen Beweisen formalisieren und verschiedene Beweistechniken anwenden,• können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher mathematischer Darstellungen und Werkzeuge beurteilen,• können präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme nutzen,• können Zahleigenschaften und -muster mit Hilfe formaler algebraischer Darstellungen beschreiben,• können elementare Formen und Symmetrien in der Ebene und im Raum beschreiben und vergleichen,• können elementare Konstruktionen ausführen, beschreiben und begründen,• können geometrische Zusammenhänge argumentativ in Begründungen und Beweisen durchdringen,• können funktionale Zusammenhänge in inner- und außermathematischen Situationen mit verschiedenen Darstellungen beschreiben, diese analysieren und interpretieren,• können statistische Erhebungen planen, durchführen und auswerten sowie grafische Darstellungen und Kennwerte verwenden und interpretieren,• können mit Hilfe von Verteilungen und Wahrscheinlichkeiten modellieren und argumentieren,• kennen abstrakte mathematische Strukturierungskonzepte und wenden diese in exemplarischen Inhaltsbereichen an. <p>Fachdidaktik und Fachwissenschaft übergreifend: Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• können Einstellungen und Haltungen zur Mathematik und zum Mathematiklernen kritisch reflektieren
--	---

10. Musik

Modul GS MA MU 1	Titel des Moduls:	Fachwiss., fachdid. und künstl.-fachprakt. Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikwissenschaftliche Vertiefung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Musikdidaktische Vertiefung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Vertiefendes Seminar z.B. Rhythmik/EMP/Musik und Bewegung	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Musik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Nach Maßgabe der/des Lehrenden: Fachwiss. / fachdid. Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 15 Seiten), die am Präsentationstag vorliegt. Die Art der Prüfungsleistung wird rechtzeitig zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Epochen der Musik, Musiksoziologie, Musikpsychologie, Musikethnologie, Medien, Populäre Musik usw., • Beschreibung, Analyse und Interpretation von Notentexten und Hörbeispielen in verschiedenen Stilen und Epochen, • Digitale Medien, aktuelle musikalische Stilrichtungen, Interkulturalität, Globalisierung usw., • Fachsprache, Präsentationstechniken usw., • aktuelle Publikationen und Studien, Textanalyse und -vergleiche usw., • Erfahrungen mit der Vielfalt musikalischer Kulturen, insbesondere mit Musik im kindlichen und jugendkulturellen Kontext, • Methoden und Techniken der Improvisation und Komposition, auch für die Klasse, • Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten des Lehrerinstruments unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen, Bewegungsbegleitung, • Freie und gebundene Bewegung zur Musik, Tänze verschiedener Stilrichtungen usw., • Begründungsaspekte des Musikunterrichts (Bildungswert von Musik, angenommene und tatsächliche Transfereffekte, Bedeutung von Musik für das Schulleben usw.), • Geschichte der Musikpädagogik, historische und aktuelle Vorstellungen von Musikunterricht usw., • Ergebnisse musikalischer Gender-, Sozialisations- und Präferenzforschung usw., • Bildungspläne, Unterrichtsmedien, Fachzeitschriften usw., • Projektarbeit, Musik im Jahreslauf usw., • Musikalische Entwicklungs- und Lerntheorien, empirische Unterrichtsforschung, Testverfahren usw., • Altersgerechte Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien und Unterrichtsmethoden unter Einbeziehung relevanter 		

	<p>Unterrichtsmaterialien,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anleitung von Schülerinnen und Schülern in allen Umgangsweisen mit Musik unter Zuhilfenahme geeigneter Instrumente und Geräte, • Erkennen und Beurteilen musikalischer Potenziale von Schülerinnen und Schülern, • Altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse, • Verfahren für den Umgang mit Heterogenität im Musikunterricht, • Ziele, Grundlagen und Instrumente einer ausgewogenen Leistungsmessung und -beurteilung, • Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen, • Digitale Produktion von Musik, Umgang mit Musiksoftware, elektroakustische Instrumente und Apparate
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können aktuelle musikalische Entwicklungen und Themenstellungen wissenschaftlich aufbereiten, • können musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, kritisch reflektieren und adressatengerecht präsentieren, • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren, • können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln. • verfügen über vielfältige Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis: professionell gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Produktion und Reproduktion von Musik, • verfügen über breit gefächerte, reflektierte Repertoirekenntnis und -praxis, • können Ensembles leiten, • verfügen über Fertigkeiten und Erfahrungen in Improvisation und Komposition, • verfügen über ein angemessenes Repertoire im Bereich Musik und Bewegung, • kennen und beherrschen Techniken im Bereich Musik und Medien • kennen die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und Schulentwicklung, • kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und können diese reflektieren, • können ästhetisch-biografische Erfahrungen reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer und kulturspezifischer Sozialisationsverläufe, • können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen, • können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit musikalischer Bildung beschreiben, • kennen und nutzen Theorien und Modelle fachspezifischer Forschung zum musikalischen Lehren und Lernen, • können fachdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren und mit ihren Kenntnissen vernetzen, • verfügen über unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen (Planung, Umsetzung, Diagnose, Förderung, Heterogenität, Leistungsbewertung, Begleitung von schulischen Übergängen).

11. Alltagskultur und Gesundheit

Modul GS MA NWT SU AuGe	Titel des Moduls:	Fachspezifische Vertiefungen alltagskultureller Bildung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachspezifische Vertiefungen: Lebensgestaltung im Hinblick auf Bekleidung und Wohnen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	5
		Seminar Handlungs- und problemorientierte Lehr-Lernarrangements Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Lage	Sommer- Semester	
	ECTS-P	5	
	Seminar Lehr- und LernforschungSachunterricht und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Aufwand für	120 h	

	seinen Bezugsdisziplinen Fach: EW / Sachunterricht und Alltagskultur und Gesundheit	Selbststudium Unterrichts- /Lehrsprache i.d.R. deutsch Lage Winter- / Sommer-Semester ECTS-P 5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten), vorbereitet durch ein Portfolio	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung, • Arbeit und Beruf, Bildung, Energie, Familie, Geld, Geschlecht, Gesundheit, Gender, Klima, Konsum, Lebensgestaltung, Macht Medien, Migration, Mobilität, Ökologie, Technik, Umwelt usw., • Raumvorstellung, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte, • Ernährung und Ernährungskonzepte, • Gender Studies, • Lebensstil und Lebensgestaltung, • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern, • Inklusion 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien, • reflektieren kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte in der Alltagskultur, • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander, • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil, • setzen sich mit Einflussfaktoren und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander. 	

12. Biologie

Modul GS MA nwt SU Bio	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biologiedidaktische Vertiefung: Humanbiologie Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
		Seminar Handlungs- und problemorientierte Lehr-Lernarrangements Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Lage	Winter- / Sommer-Semester	
	ECTS-P	5	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	<p>Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen</p> <p>Fach: EW / Sachunterricht und Biologie</p>	<p>Aufwand für Selbststudium 120 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch</p> <p>Lage Winter- / Sommer-Semester</p> <p>ECTS-P 5</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten), vorbereitet durch ein Portfolio	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung, • Arbeit und Beruf, Bildung, Energie, Familie, Geld, Geschlecht, Gesundheit, Gender, Klima, Konsum, Lebensgestaltung, Macht Medien, Migration, Mobilität, Ökologie, Technik, Umwelt usw., • Raumvorstellung, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und -rückmeldung • Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze sowie grundlegende Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung, • Ökologie, Biodiversität, • Wissenschaftliche Grundlagen von Gesundheitsförderung und Suchtprävention, • Biologische Grundlagen der Wertschöpfungsketten von Naturprodukten, insbesondere von Nahrungs- und Genussmitteln, • Exemplarisches fachdidaktisches Forschen und Urteilen, • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • verfügen über vernetzte Kompetenzen in Biologie und können die Bezüge zu verschiedenen System- und Komplexitätsebenen darstellen, 	

	<ul style="list-style-type: none">• können aktuelle Themenstellungen (z. B. erneuerbare Energieversorgung, Nachhaltigkeit, gesunde Lebensführung) disziplinenübergreifend aufbereiten und beschreiben,• können ausgewählte biologische und interdisziplinäre Themen in verschiedenen Kontexten erschließen,• sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort in verschiedenen Lebensräumen, Tiergärten und Museen, biologischen Stationen oder in Laboren,• sind in der Lage, Inhalte und Themenstellungen überfachlicher Bildungsaufgaben (z.B. Gesundheitsförderung, Sexualbildung, Bildung für Nachhaltigkeit) didaktisch fundiert aufzubereiten,• können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.
--	--

13. Chemie

Modul GS MA nwt SU Ch	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einsatz digitaler Medien im naturwissenschaftlichen Unterricht Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
		Seminar Handlungs- und problemorientierte Lehr-Lernarrangements Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Lage	Winter- / Sommer-Semester	
	ECTS-P	5	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Lehr- und Lernforschung Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: EW / Sachunterricht	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten), vorbereitet durch ein Portfolio		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Chemiebezogene, empirisch-didaktische Lehr- und Lernforschung, • Diagnostische Kompetenz zum Erkennen von Schülervorstellungen in den Themengebieten des chemiebezogenen Sachunterrichts, • Einsatz digitaler Medien zur Präsentation chemischer Sachverhalte, • Möglichkeiten nachhaltiger Bildung im Zusammenhang mit chemischen Sachverhalten, • Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung, • Arbeit und Beruf, Bildung, Energie, Familie, Geld, Geschlecht, Gesundheit, Gender, Klima, Konsum, Lebensgestaltung, Macht Medien, Migration, Mobilität, Ökologie, Technik, Umwelt usw., • Raumvorstellung, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Aspekte empirisch-didaktischer Lehr- und Lernforschung im Fach Chemie, • können Unterrichtskonzepte und –medien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schüler und Schülerinnen zur sachgerechten Nutzung anleiten, • kennen Möglichkeiten der Vermittlung nachhaltiger Bildung im naturwissenschaftlichen Unterricht, • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien. 		

14. Physik

Modul GS MA nwt SU Phy	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
		Seminar Handlungs- und problemorientierte Lehr-Lernarrangements Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Lage	Winter- / Sommer-Semester	
	ECTS-P	5	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	<p>Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen</p> <p>Fach: EW / Sachunterricht und Physik</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>i.d.R. deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>Winter- / Sommer-Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> </table>	Aufwand für Selbststudium	120 h	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	Lage	Winter- / Sommer-Semester	ECTS-P	5
Aufwand für Selbststudium	120 h									
Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch									
Lage	Winter- / Sommer-Semester									
ECTS-P	5									
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme:</p>	<p>Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten</p>									
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p>	<p>Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden</p>									
<p>Modulprüfung:</p>	<p>Mündliche Prüfung (25 Minuten), vorbereitet durch ein Portfolio</p>									
<p>Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:</p>	<p>Ggf. Vorbereitung auf Masterthesis</p>									
<p>Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</p>	<p>Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.</p>									
<p>Lehrinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung • Arbeit und Beruf, Bildung, Energie, Familie, Geld, Geschlecht, Gesundheit, Gender, Klima, Konsum, Lebensgestaltung, Macht Medien, Migration, Mobilität, Ökologie, Technik, Umwelt usw. • Raumvorstellung, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit • Exemplarische Vertiefung in Physik (z.B. in Mechanik, Wärmelehre und Thermodynamik, Elektrizitätslehre und Elektrodynamik sowie Optik) • Vertiefung Physikdidaktik für die Grundschule • Physikalische Experimente im Sachunterricht der Primarstufe • Schülervorstellungen zu physikalischen Experimenten der Primarstufe • Empirische Grundlagen der physikdidaktischen Forschung • Naturwissenschaftliche Bildung im Elementarbereich und intuitive Physik • Reflexion von eigenem physikbezogenem Sachunterricht und eigenen Unterrichtserfahrungen in Physik. 									
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien, • kennen für die Grundschule relevante domänenspezifische Vorstellungen und Verständnisschwierigkeiten bei Schülerinnen und Schülern, • sind in der Lage, mit einfachen physikalischen Geräten der Grundschulphysik fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege, Entsorgung). 									

15. Technik

Modul GS MA nwt SU Tech	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Soziotechnische Studien II Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Handlungs- und problemorientierte Lehr-Lernarrangements Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	<p>Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen</p> <p>Fach: EW / Sachunterricht und Technik</p>	<p>Aufwand für Selbststudium 120 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch</p> <p>Lage Winter- / Sommer-Semester</p> <p>ECTS-P 5</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten), vorbereitet durch ein Portfolio	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	ggf. Masterthesis	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	<p>Lehrwerke und Aufgabenkultur im Technikunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardwerke und elementare Literatur der Technikdidaktik, • Technikdidaktische Forschungen, • Bildungspläne und Bildungsstandards Technischer Bildung • Praktische Beispiele zu den o.g. Inhalten, <p>Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen aus der technikdidaktischen Diskussion • Didaktische Grundlagen der Technischen Bildung, • Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung, • Arbeit und Beruf, Bildung, Energie, Familie, Geld, Geschlecht, Gesundheit, Gender, Klima, Konsum, Lebensgestaltung, Macht Medien, Migration, Mobilität, Ökologie, Technik, Umwelt usw., • Raumvorstellung, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Standardliteratur zur Technischen Bildung und können diese für ihre eigenen Aktivitäten aufbereiten, bewerten und verwenden, • kennen aktuelle technikdidaktische Forschungen und können deren Strukturen und Ergebnisse für ihre eigenen Aktivitäten herausarbeiten, aufbereiten und verwenden, • kennen die landesspezifischen aktuellen Bildungspläne und Standards und können sie für ihre eigenen Aktivitäten aufbereiten, bewerten und verwenden, • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur 	

	Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien.
--	---

16. Geographie

Modul GS MA sw SU Geo	Titel des Moduls:	Professionalisierung Geographie	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik: Frühes geographisches Lernen Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik: Geographiedidaktische Forschung Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	<p>Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen</p> <p>Fach: EW / Sachunterricht</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>i.d.R. deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>Winter- / Sommer-Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> </table>	Aufwand für Selbststudium	120 h	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	Lage	Winter- / Sommer-Semester	ECTS-P	5
Aufwand für Selbststudium	120 h									
Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch									
Lage	Winter- / Sommer-Semester									
ECTS-P	5									
Voraussetzungen für die Teilnahme:	<p>Vorwissen aus den BA Veranstaltungen zu Geographie: Fachdidaktik und Fachwissenschaft sowie Sachunterrichtsdidaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten</p>									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden</p>									
Modulprüfung:	<p>Mündliche Prüfung (30 Minuten)</p>									
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	<p>Ggf. Vorbereitung der Masterthesis</p>									
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	<p>Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.</p>									
Lehrinhalte:	<p>Fachwissenschaft Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionalisierung: Typen, Maßstabsebenen, Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs (Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen), • Fach- und erkenntnistheoretische Verfahrensweisen: verstehend, erklärend; quantitativ, qualitativ, • Räumliche Orientierung: topographisches Orientierungswissen, Kartenkompetenz, Orientierung in Realräumen, Reflexion von Raumwahrnehmungen, • Geographische Darstellungsmittel, • Informationsverarbeitung und -auswertung, zum Beispiel Kartographie, Statistik. <p>Geographiedidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung, • gesellschaftliche sowie lern- und entwicklungspsychologische Voraussetzungen und Bedingungen geographischen und geowissenschaftlichen Lehrens und Lernens, • Bildungsbeitrag, Ziele, Kompetenzmodelle, Bildungsstandards, Inhalte, curriculare Konzepte und Strukturen des Geographieunterrichts, • Bedeutung und Struktur der Geographie im Sachunterricht (Perspektivrahmen Sachunterricht), • Aufgabenkultur im Geographieunterricht, • fachspezifische Methoden, Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse, Lernerfolgskontrolle und Leistungsbeurteilung, • perspektivenvernetzendes Arbeiten: zum Beispiel Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen, interkulturelles Lernen, Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt, Verbraucherbildung, Medienbildung, 									

	<ul style="list-style-type: none"> • Lehr-Lernforschung, Forschungsfragen im Sachunterricht, • Inhaltliche Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Ökologie, Gesundheit, Mobilität, Medien, Familie, Umwelt, Energie, Geld, Konsum, Migration, Bildung, Arbeit und Beruf, Macht, Gender usw., • Zentrale Themenbereiche des Sachunterrichts: z.B. Nachhaltigkeit, Regionalität und Globalisierung, Demokratie, Gerechtigkeit, Formen und Regeln des Zusammenlebens, Interkulturalität, Informations- und Kommunikationstechnologie.
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Fachwissenschaft Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage geowissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und zu begründen, • können ausgewählte geowissenschaftliche Fragestellungen und Probleme erkennen, mit geeigneten geographischen Methoden bearbeiten und spezifische Antworten und Lösungskonzepte entwickeln und reflektieren, • können geowissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, • sind in der Lage, die Qualität geo-wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren, • sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher geowissenschaftlicher Methoden abzuwägen. <p>Geographiedidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen wesentliche Ergebnisse geographischdidaktischer Forschung und können auf dieser Grundlage schüler-, ziel-, und fachgerechte Unterrichtskonzepte entwickeln, • können Lernvoraussetzungen erfassen und als Grundlage der Unterrichtsplanung nutzen, • können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren. <p>Sachunterricht: Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft und Kultur auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien.

17. Geschichte

Modul GS MA sw SU Gesch	Titel des Moduls:	Konsolidierung: Geschichte im Sachunterricht	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Frühes Historisches Lernen Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Kolloquium: Geschichte im Überblick Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: EW / Sachunterricht	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale historische Begriffe, zum Beispiel Objektivität und Parteilichkeit, synchrone und diachrone Betrachtungsweisen, • Epochen und Epochengrenzen, • Geschichtswissenschaftliches Orientierungswissen zu ausgewählten historischen Epochen, • Ausgewählte geschichtswissenschaftliche Zugänge (zum Beispiel Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Gender), • Ausgewählte epochenübergreifende Themen, zum Beispiel wirtschaftlicher und technischer Wandel, Strukturen sozialer Ordnung, Kindheit im Wandel, Mobilität, Nachhaltigkeit, • Regionale und lokale Geschichte, historische Monumente in der Region • Geschichtskulturelle Phänomene in der Lebenswelt, • Orientierung in der historischen Zeit, Zeitleiste; Historizität, • Alterität und Identität, Perspektivität, • Fakten und Fiktion, • Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug, • Forschendes und entdeckendes Lernen, • Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations- und Orientierungskompetenz, • Geschichtsbewusstsein und seine Dimensionen, • Empirische Studien, • Bildungsplan, Zielsetzungen und Kompetenzorientierung frühen historischen Lernens, • Perspektivrahmen Sachunterricht, Didaktische Netze, • Vorwissen, Präkonzepte, • Visuelle, textliche, gegenständliche Zugänge; szenisches Spiel, • Unterrichtsplanung, Unterrichtsentwurf, • Leistungsdokumentationen (insbesondere Portfolio, Lerntagebuch, Präsentation), • Lehr-Lernforschung, Forschungsfragen im Sachunterricht, • Inhaltliche Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Ökologie, Gesundheit, Mobilität, Medien, Familie, Umwelt, Energie, Geld, 		

	<p>Konsum, Migration, Bildung, Arbeit und Beruf, Macht, Gender usw.,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Themenbereiche des Sachunterrichts: z.B. Nachhaltigkeit, Regionalität und Globalisierung, Demokratie, Gerechtigkeit, Formen und Regeln des Zusammenlebens, Interkulturalität, Informations- und Kommunikationstechnologie.
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Geschichte als ein in der Zeit und im Raum wandelbares gesellschaftliches Konstrukt, das sich gegenwartsgebunden über Vergangenheit äußert, und verfügen so über ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, • kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept der Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden, • kennen zentrale historische Begriffe und Vorgehensweisen und können diese kritisch reflektieren, • verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen, • können ausgewählte komplexe historische Sachverhalte einordnen und aus der Perspektive geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze beschreiben, • erarbeiten sich ausgewählte epochenübergreifende Themen und stellen daran Bezüge zu anderen sachunterrichtlichen Perspektiven her, • verfügen über regional- und lokalgeschichtliche Kenntnisse und können sie in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen, • können Phänomene der Geschichtskultur als zeit- und gesellschaftsgebunden erklären und beurteilen, • können geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und an wissenschaftlichen Standards orientiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, • sind in der Lage, das im Studium erworbene Grundwissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt des Fachs Geschichte entsprechend zu ergänzen, • kennen und beurteilen zentrale Begriffe und Prinzipien sowie Methoden des frühen historischen Lernens, • kennen Kompetenzmodelle frühen historischen Lernens und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis, • kennen und beurteilen die Dimensionen des Geschichtsbewusstseins und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis, • kennen Institutionen und Formen der Geschichtskultur und beurteilen deren geschichtsdidaktisches Potential, • kennen und beurteilen unterschiedliche Quellen im Hinblick auf die Unterrichtspraxis, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen, • können Curricula und Bildungspläne unter geschichtsdidaktischer Perspektive bewerten, • kennen Möglichkeiten der Vernetzung historischen Lernens mit weiteren fachlichen Perspektiven, • können in Bezug auf historisches Lernen Heterogenität in Lerngruppen erkennen und reflektieren unterschiedliche Zugangsweisen, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von frühem historischem Lernen, • kennen und reflektieren Ziele und Methoden der perspektivenbezogenen

	<p>Leistungsbeurteilung,</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen,• können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft und Kultur auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,• kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien.
--	---

18. Politik

Modul GS MA sw SU Pol	Titel des Moduls:	Professionalisierung Politikwissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Politik Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Handlungs- und Problemorientierte Lehr-Lernarrangements Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	<p>Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen</p> <p>Fach: EW / Sachunterricht</p>	<p>Aufwand für Selbststudium 120 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch</p> <p>Lage Winter- / Sommer-Semester</p> <p>ECTS-P 5</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme:	<p>Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden</p>	
Modulprüfung:	<p>Mündliche Prüfung (30 Minuten)</p>	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	<p>Ggf. Vorbereitung der Masterthesis</p>	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	<p>Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.</p>	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Lehr-Lernforschung, Forschungsfragen im Sachunterricht, • Inhaltliche Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Ökologie, Gesundheit, Mobilität, Medien, Familie, Umwelt, Energie, Geld, Konsum, Migration, Bildung, Arbeit und Beruf, Macht, Gender usw., • Zentrale Themenbereiche des Sachunterrichts: z.B. Nachhaltigkeit, Regionalität und Globalisierung, Demokratie, Gerechtigkeit, Formen und Regeln des Zusammenlebens, Interkulturalität, Informations- und Kommunikationstechnologie, • Kompetenzmodelle und kompetenzorientierte politische Bildung, • Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung, • Konzepte und Ergebnisse der Lehr-Lernforschung (Vertiefung), • Politikwissenschaftliche Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (internationale Verknüpfung), • Internationale Beziehungen (Theorien der internationalen Beziehungen, Organisationen und Netzwerke, Politikfelder, Partizipation) (Systematisierung), • Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft in der internationalen Politikforschung 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft und Kultur auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien, • können politische Sachverhalte und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse vertiefend in mündlicher, mediengestützter und schriftlicher Form adressatengerecht präsentieren, strukturiert kommunizieren und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards ausrichten und überprüfen, 	

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer (Fach-) Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen (systematisierend),• können eigene fachdidaktische Forschungsfragen formulieren und kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren (Erweiterung),• können Lernarrangements auf Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren,• können aktuelle politische Sachverhalte (Globalisierung, Gerechtigkeit, Interkulturalität) vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Theorien und methodischen Wissens reflektieren, ihre disziplinübergreifenden Charakteristika beschreiben und ihre Bedeutung für die politische Bildung in der Grundschule bewerten. |
|--|--|

19. Wirtschaftswissenschaft

Modul GS MA sw SU Wi 1	Titel des Moduls:	Vertiefende Wirtschaftsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Themenorientierte Projekte im Curriculum Wirtschaft Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
		Seminar Forschendes Lernen in der Wirtschaftsdidaktik Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Lage	Winter- / Sommer-Semester	
	ECTS-P	5	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	<p>Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen</p> <p>Fach: EW / Sachunterricht und Wirtschaftswissenschaft</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts-/Lehrsprache</td> <td>i.d.R. deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>Winter- / Sommer-Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> </table>	Aufwand für Selbststudium	120 h	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	Lage	Winter- / Sommer-Semester	ECTS-P	5
Aufwand für Selbststudium	120 h									
Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch									
Lage	Winter- / Sommer-Semester									
ECTS-P	5									
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Bachelorstudium im Bereich Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden									
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)									
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis									
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.									
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Großformen der Wirtschaftsdidaktik, • Spezielle Anwendungsgebiete der Wirtschaftsdidaktik wie Inklusion, Berufsorientierung insbesondere Gründungserziehung, Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit, • Zentrale Handlungsfelder der Wirtschaftsdidaktik wie privater Haushalte, Konsumverhalten und Finanzkompetenz (zum Beispiel Umgang mit Geld und Lebensrisiken, Altersvorsorge, ökonomische versus ökologische Kaufentscheidungen), Berufsorientierung, • Gestaltung von Lernsituationen, Theorie der Unterrichtsentwicklung und -evaluation, • Entwicklung von Lehr-Lern-Arrangements, fachdidaktische Entwicklungsforschung, • Forschendes Lernen in ökonomisch geprägten Anwendungsfeldern, • Lehr-Lernforschung, Forschungsfragen im Sachunterricht, • Inhaltliche Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Ökologie, Gesundheit, Mobilität, Medien, Familie, Umwelt, Energie, Geld, Konsum, Migration, Bildung, Arbeit und Beruf, Macht, Gender usw., • Zentrale Themenbereiche des Sachunterrichts: z.B. Nachhaltigkeit, Regionalität und Globalisierung, Demokratie, Gerechtigkeit, Formen und Regeln des Zusammenlebens, Interkulturalität, Informations- und Kommunikationstechnologie. 									
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, ökonomische und sozialwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen zu formulieren und zu untersuchen, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen, anhand einschlägiger ökonomischer Theorien zu begründen sowie spezifische Lösungskonzepte entwickeln, • können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten, 									

	<ul style="list-style-type: none">• planen, organisieren und führen ein Projekt zu aktuellen Themen der ökonomischen Bildung (z.B. Konsum- und Verbraucherverhalten) durch und reflektieren dieses,• entwickeln Lehr-/Lernmaterial auf Basis wirtschaftsdidaktischer Leitbilder und unter Einbezug einschlägiger ökonomischer Lehr-/ Lernmethoden (z.B. Fallstudienentwicklung) und prüfen dieses auf Bildungswirksamkeit (forschendes Lernen),• kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen,• können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft und Kultur auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,• kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien.
--	---

20. Sport

Modul GS MA SpW 1	Titel des Moduls:	Schulsportpädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Theorie des Schulsports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Historische und aktuelle Entwicklung des Schulsports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	<p>Sportdidaktik / -methodik</p> <p>Fach: Sportwissenschaft</p>	<table border="1"> <tr> <td>Aufwand für Selbststudium</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>Unterrichts- /Lehrsprache</td> <td>i.d.R. deutsch</td> </tr> <tr> <td>Lage</td> <td>Winter- / Sommer-Semester</td> </tr> <tr> <td>ECTS-P</td> <td>5</td> </tr> </table>	Aufwand für Selbststudium	120 h	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	Lage	Winter- / Sommer-Semester	ECTS-P	5
Aufwand für Selbststudium	120 h									
Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch									
Lage	Winter- / Sommer-Semester									
ECTS-P	5									
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten									
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden									
Modulprüfung:	180 min. Klausur									
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung auf Masterthesis									
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.									
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/Erziehungsprozessen im Sport • Vertiefung Sportdidaktik und -methodik 									
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>1. Fachliche Kompetenzen</p> <p>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf der Grundlage von Basiswissen zur sensomotorischen Entwicklung, • kennen domänenspezifische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, • können domänenspezifische Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten, • kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie umsetzen, • können domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. <p>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren. <p>2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen</p> <p>2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren, 									

- kennen unterschiedliche internationale Schulsportkonzepte und können diese reflektieren,
- besitzen vertiefte Kenntnisse über didaktische Bezugsgrundlagen und können diese zu Schulsportkonzeptionen in Beziehung bringen,
- können die Beziehungen zwischen sportdidaktischen und allgemeindidaktischen Konzeptionen reflektieren,
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte reflektieren,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Unterricht zu reflektieren,
- können sportdidaktische Konzepte im Spiegel der Anforderungen von Bildungsplänen reflektieren,
- sind in der Lage, Professionalität in der didaktischen Gestaltung von Lehr-Lernprozessen zu entwickeln.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung),
- können diagnoseorientiert planen, realisieren und reflektieren.

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachten und analysieren,
- können pädagogische Leitfragen (Warum, Wozu, Wie, Was) zur Ausgestaltung von Sportunterricht unter Berücksichtigung übergeordneter fachdidaktischer Konzeptionen analysieren,
- verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten,
- kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements,
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektieren und anwenden,
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung,
- können grundlegende spiel- und bewegungsbezogene Inhalte kindgerecht erklären, demonstrieren, korrigieren und sichernd unterstützen.

21. Abschlussmodul – Masterarbeit

Modul GS MA	Titel des Moduls:	Masterthesis	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Masterthesis im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht. Regelmäßige Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer		
Modulprüfung:	Masterthesis		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Konzeption, Durchführung der Arbeit • Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur • Wiederholung und Vertiefung wissenschaftstheoretischer Grundfragen • Forschungsplanung und Strukturierung eigener Projekte 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> • können eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln, • können Forschungsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und durchführen sowie die Ergebnisse angemessen interpretieren. • können wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten, • können innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen. 		